

Enteignung von Grundeigentum

Bekanntmachung des Innenministeriums - Der Enteignungskommissar -
vom 16.03.2012 - IV324 - 144.4 - 3.1 - 03 - 01 /09

Zur Entscheidung über den Antrag auf Entschädigungsfeststellung für das von der Bundesstraßenverwaltung für die Verlegung und den Neubau der B207 von Lübeck nach Pogeez in Anspruch genommene Grundeigentum:

Flurstück	Flur	Gemarkung	Größe in m ²	Grundbuch von
35/2	003	Wulfsdorf	ca. 6	Lübeck, Bl. 10127
35/7	003	Wulfsdorf	ca. 560	Lübeck, Bl. 10127
35/1	003	Wulfsdorf	ca. 1.060	Lübeck, Bl. 16224
35/4	003	Wulfsdorf	ca. 155	Lübeck, Bl. 16224

eingetragener Eigentümer: John Reimers, Bad Schwartau

habe ich Termin zur mündlichen Verhandlung für

**Freitag, den 20. April 2012 um 10.00 Uhr,
im Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein,
Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel (Raum 317)**

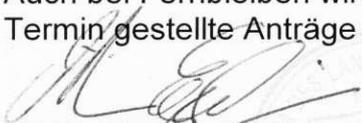
anberaumt.

Die mündliche Verhandlung ist nicht öffentlich.

Grundlage des Verfahrens ist das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Neufassung vom 20.02.2003 (BGBl. I S. 286) i.V.m. dem Preußischen Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11.06.1874 i. d. F. des Zweiten Gesetzes über den Abschluss der Sammlung des schleswig-holsteinischen Landesrechts vom 13.12.1973 (GVOBl. Schl.-H. S. 440), zuletzt geändert durch Art. 11 Ges. vom 15.06.2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 153).

Diejenigen, denen ein Recht an den o. a. Grundstücksflächen zusteht (Beteiligte), werden nach § 25 Abs. 4 des Preußischen Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 i. d. F. des Zweiten Gesetzes über den Abschluss der Sammlung des schleswig-holsteinischen Landesrechts vom 13. Dezember 1973 (GVOBl. Schl.-H. S. 440), zuletzt geändert durch Art. 11 Ges. vom 15.06.2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 153) aufgefordert, ihre Rechte in dem Termin wahrzunehmen.

Auch bei Fernbleiben wird die Entschädigung festgestellt, sowie über andere im Termin gestellte Anträge entschieden.


Martin Eggeling
-Enteignungskommissar-

